

WAS IST SCHAMANISCHE HEILKUNDE?

In der schamanischen Sicht spiegeln körperliche Vorgänge die geistigen Prozesse des Menschen wieder. Spirituelle Erfahrungen gehen dabei über die übliche auf das Individuum bezogene Psychotherapie hinaus.

Frei von jedem Urteil begleiten schamanische Heilkundige erkrankte Menschen durch ihre Krisen.

Der Körper wird, wie jede Materie, als Teil eines heiligen Ganzen wertgeschätzt und gepflegt. Energiemuster werden neu gewoben. Krankheiten werden als Wesenheiten nicht einfach verjagt oder abgetötet. Sie müssen versorgt werden und die Chance haben etwas zu lernen. Krankheiten sind nach schamanischer Überzeugung Lebensformen.

Schamanische Heilkunde unterscheidet nicht in körperliche oder psychische Erkrankungen.

Der Mensch ist wirklich unteilbar.

Kräuterheilkunde, Massage und Gebete sind nur Methoden die gelegentlich angewendet werden. Das Wichtigste bleibt meist unsichtbar.

Schamanische Heilkunde ist im wesentlichen eine freigeistige, spirituelle Heilkunde. Heiler und Heilerinnen betrachten sich als göttliche Werkzeuge und üben ihren Beruf in bewusster Bescheidenheit aus.

WEITERE INFORMATIONEN BEI:

Hildegard Fuhrberg
Heilpraktikerin
Brookkehre 11
21029 Hamburg
Tel: 040- 724 24 20
Fax: 040- 724 22 14
e-mail: con-sens@web.de
www.alteheilkunst.com

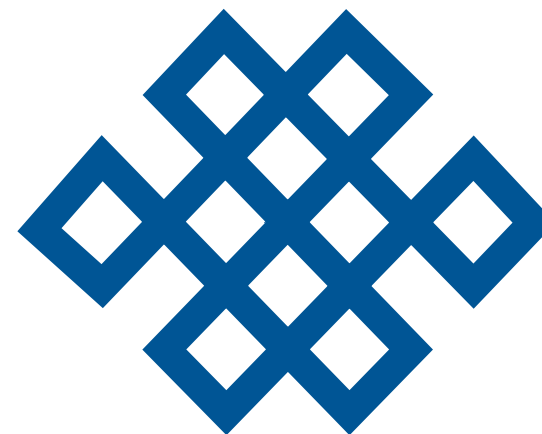
„Wer sich auf die Reise begibt, darf sich nicht wundern, wenn das Bekannte sich wandelt.“

Wer sich auf die Reise begibt, sollte den Wundern des Lebens mutig entgegentreten. Wer eines Tages zurückblickt, wird sich immer nur an die Zeiten von Aufbruchs, Schwierigkeiten und Neuem mit Freude erinnern.“

von Maria Winterlinger

MÜTTER NACHT IM LABYRINTH®

Eine Ausbildung
in schamanisch inspirierter Heilkunde



WAS WIR VORFINDEN:

„Schamanische Heilkunde“ das klingt geheimnisvoll und exotisch. Dieser vage Begriff ist sehr anziehend für viele Menschen aus der westlichen Kultur, die sich als Suchende empfinden. Es gibt Wochenendkurse, die versprechen, Teilnehmende zu schamanischen Heilkundigen auszubilden. Trommeln und innere Bilder genügen dazu scheinbar. Dem ist ganz sicher nicht so!

Schamanen und Schamaninnen sind die traditionellen Geistheiler sogenannter „Naturvölker“ Sie sind fest eingebunden in ihre Gemeinschaft mit der sie das Wissen um ihre göttlichen Geistwesen teilen. Wenn es notwendig ist, kommunizieren die Schamanen mit diesen Wesen und lassen sich Ratschläge für die Behandlung Kranker geben, die sie in die Tat umsetzen.

Während die Schamanen lange Zeit von einer ignoranten, westlichen Wissenschaft als Schwindler oder Kranke abqualifiziert wurden, hat die WHO sie 1980 rehabilitiert und ihnen gute Erfolge bescheinigt. Das Bild der exotischen Weisen wurde seither im Westen immer mehr propagiert.

Hierzulande wird häufig übersehen, dass Schamanen eine jahrelange Ausbildungszeit hinter sich bringen, um ihrer definierten Gemeinschaft zu dienen.

DIE AUFGABE:

Bei uns mangelt es an Ausbildungsmöglichkeiten und an einem Bewusstsein der Gemeinschaft. Wir sind damit konfrontiert, dass unser Bedürfnis, Sinn und Heilung zu finden, uns dazu verleitet, die Geste des Exotischen einfach oberflächlich nachzuahmen und das dann für den Inhalt zu halten.

Es ist wahr, dass es auch in Europa eine vorchristliche, naturverbundene Spiritualität gab. Kirchen, Inquisition und die Aufklärung als Religion der Vernunft haben davon nicht viel übrig gelassen.

Wir stehen vor der herausfordernden Aufgabe, mit Unterstützung indigener Ethnien unsere eigenen spirituellen Quellen neu zu graben. Die Bedingungen in einer europäischen Großstadt unterscheiden sich in vielfacher Weise von denen indigener Ethnien. Eine tiefschürfende Auseinandersetzung mit den Glaubenswelten des naturwissenschaftlichen Nihilismus ist eine große Aufgabe und Voraussetzung, um hinter die Kulissen des Alltags sehen zu können.

Wir können uns auf den Weg machen, unsere alten, europäischen Wurzeln mit einer in der Gegenwart stimmigen Spiritualität zu verflechten.

DIE 3-JÄHRIGE AUSBILDUNG:

In der angebotenen Ausbildung geht es darum, traditionelle, schamanische Wurzeln für eine europäische Gegenwart wieder lebbar zu machen. Aus dieser Neubelebung schamanischer Heilweisen für Frauen kann ein neues Selbstverständnis erwachsen, dass uns in die Lage versetzt, im tiefen Sinn heilend zu arbeiten. Heilung ist immer auch Heiligung. Angelehnt an traditionell schamanische Arbeitsweisen entsteht auch die Aufgabe unsere kranken Gemeinschaften zu heilen. In kleinen, beständigen Schritten ist das möglich.

Nur, wer bereit ist, sich auf einen tiefen Veränderungsprozess bei uns selbst einzulassen, wird eine Chance haben, den Herausforderungen dieses Weges standzuhalten. Der Weg mit Herz eröffnet uns viele verborgene Türen.

Im Rahmen der Ausbildung werden wir unsere Widerstände und alten Gewohnheiten kennen lernen, um sie abzulegen. Wir werden modrige Glaubenssätze über Bord werfen, um uns einer lebendigen Heilkunde mit all' ihren Geheimnissen zuzuwenden.

Der Unterricht enthält theoretische und praktische Teile.
